

Direktes Duell gegen Bayreuth im Kampf um Platz zwei

Geschrieben von: Sebastian Dollinger

Freitag, den 13. Februar 2015 um 14:50 Uhr



Der EV Regensburg misst sich am heutigen Abend mit den Bayreuth Tigers und fightet um Platz zwei. Die Domstädter sind nach der Pleite in Freiburg auf Wiedergutmachung aus.

Bayreuth reist mit einer 3:4-Heimniederlage im Derby gegen die Selber Wölfe an und wird mit Wut im Bauch agieren. Natürlich haben aber die Regensburger Hausherren etwas gutzumachen, denn das 0:10 in Freiburg ist noch lange nicht vergessen. Aus personeller Sicht können die Tigers aus Mainfranken fast auf ihr Top-Aufgebot bauen. Lediglich Verteidiger Denis Hermann sowie der bei einem Autounfall verunglückte Förderlizenzstürmer Stefan Reiter stehen nicht zur Verfügung. Dafür beordert der Bayreuther Kooperationspartner Weißwasser Johannes Weidemann als Torhüter zum EHC. Statistisch gesehen können die Bayreuth Tigers gute Werte aufweisen, denn in Überzahl sind sie das Maß aller Dinge mit einer Erfolgsquote von 28,57% (EVR: Platz zwei mit 28,23%). In Unterzahl rangieren die Franken auch auf einem sehr passablen dritten Rang, da sie 82,66% aller Strafzeiten schadlos überstanden (EVR: Rang vier mit 81,62%).

Die Regensburger Kufencracks sind auf jeden Fall vor den Gästen aus Bayreuth gewarnt, denn erst beim letzten Aufeinandertreffen kamen die Schützlinge von Doug Irwin böse unter die Räder. 6:1 hieß am Ende das Ergebnis, als nach dem ersten Abschnitt die Partie schon frühzeitig entschieden war. Die erste Partie in Bayreuth ging für den EVR ebenfalls verloren und zwar mit 3:6. In der Donau-Arena gab es immerhin einen 5:2-Erfolg. Um wieder für positive Schlagzeilen zu sorgen trainierte die Regensburger Mannschaft die ganze Woche über hart. Die angeschlagenen Spieler haben sich soweit auskuriert und auch Svatopluk Merka kehrt nach überstandener Gehirnerschütterung zurück ins Team. Lediglich Thomas Schreier (OP nach Nasenbeinbruch) und Florian Domke (Saisonende) stehen nicht für einen Einsatz bereit. Coach Irwin führte die Tage über viele Einzelgespräche und analysierte ausgiebig per Video die Fehler vom vergangenen Sonntag um seine Jungs perfekt einzustellen.

Regensburgs Verantwortliche rechnen und hoffen mit einer starken Zuschauerkulisse, die der Wichtigkeit dieses Schlagerspieles gerecht wird. Deshalb der Hinweis an alle Fans, die bisher keine Karten für das Aufeinandertreffen besitzen: Im Vorverkauf können Tickets online unter www.reservix.de oder im Lanzinger Caravan, beim Regensburger Wochenblatt und im MZ-Pavillon im DEZ bezogen werden. Alle, die dieses Angebot nicht mehr wahrnehmen können haben ab 18.30 Uhr die Möglichkeit, an der Abendkasse Karten zu kaufen. Zu guter Letzt wie immer der Hinweis für alle Fans, die nicht in der Arena sein können: Unter www.evr-liveticker.de gibt es einen Liveticker zum Spiel.